

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Donnerstag,

Nro. 101

den 12. April 1860.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franco durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.
Einrückungsgebühr: Für die zweispaltige Garmondzeile oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

Getauft in Luzern.

In der evangel.-reformirten Gemeinde:

Den 7. April:

Joh. Gottlieb Adolf, ein Knabe des Hrn. Joh. Barth, Ingenieur, von Stuttgart.
Julia Charlotte, ein Mädchen des Hrn. Julius Ruh, Flachmaler, von Dättwil, Kts. Zürich.

Gestorben in Luzern:

Den 10. April:

Wittve Josepha Müller geb. Müller, von Altorf.
Beerdigung: Freitag den 13. April.

Anzeigen.

1230¹] Steigerung.

Montag den 7. Mai 1860, Abends 8 à 9 Uhr, lassen die resp. Erben des Hrn. Buchbinder Leodegar Sägglin sel. von Schwyz öffentlich und freiwillig auf dem Stadthause am Graben zu Luzern unter stadträthlicher Aufsicht versteigern:

Das Haus Nr. 167 im sogenannten süßen Winkel an der Köpfigaß im Quartier Kornmarkt zu Luzern.

Anbot 12,000 Franken. Nutzen- und Schadenanfang schon Mitte März 1860. Nähere Kaufsbedingungen sind auf der Hypothekarkanzlei einzusehen.
Luzern, den 11. April 1860.

Aus Auftrag;

Nietschi, Stadtrathsunterschreiber.

1228¹] Holzsteigerungen.

1. Dienstag den 17. April wird die Korporationsgüterverwaltung von Luzern in dem Birkeggwalde neben dem Pulverthurme 170 Deichel, 155 Haaglatten und 173 Stangen, nebst Ast- und Reifigholz, wovon ein Theil zu Schneitelstreu geeignet ist, gegen baare Bezahlung versteigern. Die Steigerung beginnt Nachmittags 2 Uhr auf genannter Stelle.

2. Samstag den 21. April wird die gleiche Verwaltung im Kellerhöfswalde auf dem Sonnenberg über 1500 Stichel, Stangen und Haaglatten, nebst dem betreffenden Ast- und Reifigholz gegen baare Bezahlung versteigern. Die Steigerung beginnt Nachmittags 2 Uhr auf der Durchforstungsfläche allda.

Luzern, den 11. April 1860.

Der Oberförster:
E. K. Amrhyn.

1216¹] Holzsteigerung.

Künftigen Montag den 16. dieß, Nachmittags 1 Uhr, werden im Winonholzwalde bei Münster zirka 6000 Bünd Stauden, einige Haufen Lannries und einige Parzellen Stöcke zum Ausgraben gegen Baarzahlung versteigert werden.

Münster, den 10. April 1860.

Der Stiftsverwalter: Bernard Dolder.

1229¹] Bünstensteigerung.

Dienstag den 17. April wird die Korporationsgüterverwaltung die Bünstenstücke auf der Allmend hinterm Eichwald pachtweise versteigern. Die Steigerung beginnt Nachmittags 3 Uhr allda.

Luzern, den 11. April 1860.

Die Administration.

1189²] Freiwillige Steigerung.

Mit Bewilligung und unter Aufsicht des Gemeinderathes von Oberkirch läßt Hr. Kaspar Krieger in hier für sich und Namens der Erben des Leonz Krieger sel. freiwillig und öffentlich versteigern:

I. Dienstag den 17. April nächstbin, Abends zu gewohnter Zeit, im Wirthshause zu Oberkirch:

Heimwesen in Kenzligen dahier, enthaltend:

1. Haus und Scheune, aneinander, nebst Schweineställen und Mosttröte;
2. an Land: zirka 23 Sucharten;
3. an Wald: zirka 2 1/2 "

Der Steigerungsbrief kann auf dasiger Gemeinderathskanzlei eingesehen und wird auch vor Anfang der Steigerung eröffnet werden.

II. Am 18. und nöthigen Falls am 19. April bei obbesagtem Wohnhause folgende Fahrhabe:

3 Kühe, 1 Rind, 2 Kälber, 1 Schwein, Wägen, Pflüge, Eggen, Fässer, 1 Brennhasen, Brenn- und Bauholz, Laden, zirka 40 Malter Korn, ein Quantum Erdäpfel; Schlafbetten, nebst vielen andern Haus-, Küchen- und Feldgeräthen.

Für die Fahrhabssteigerung wird ein Zahltermin bis 1. Herbstmonat 1860 gestattet.

Oberkirch, den 7. April 1860.

Der Gemeinderathspräsident:
Johann Furrer.

Der Gemeinderathschreiber:
St. Kammermann.